Neu aufgenommenes Mitglied

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Konkordatsgeometer [ev. = Journal de la Société suisse des géomètres concordataires]**

Band (Jahr): **1 (1903)**

Heft 9

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

I. Jahrgang № 9. 15. September 1903

Zeitschrift
des
Vereins Schweiz. Konkordatsgeometer

Organ zur Hebung und Förderung des Vermessungs- und Katasterwesens

Jährlich 12 Nummern. Jahres-Abonnement Fr. 4.-

Unentgeltlich für die Mitglieder

Redaktion: F. Brönnimann, Bern | *Expedition: H. Keller in Luzern*

Neu aufgenommenes Mitglied:

Herr Ernst Rickenbach, Konkordats-Geometer in Brugg

Die Katastervermessungen des Kantons Baselstadt.

Auszug aus einem umfangreichen Memorial des Herrn Martin Stohler, Chef des Vemessungsbureau Basel.

(Schluss)

III. Die zweite Vermessung.

Auf Antrag des Herrn Professor Merian wurde das polygonometrische Vermessungsverfahren adoptiert und für das der Stadt nähere Gebiet der Maßstab 1:500 und für das weitere Gelände der Maßstab 1:1000 vorgeschrieben. Die Ausführung wurde dem obrigkeitlichen Geometer, Herrn R. Falkner, übertragen mit Vollendungstermin auf 1. Juli 1864; an derselben beteiligten sich auch die Geometer Meier von Binzen, L. Pfändler von Flawil und P. Ursprung von Ueken.

Inzwischen wurde neben den Uebelständen in der Grundbuchführung der vollständige Mangel eines Stadtplanes beim Ausbruch der Cholera empfunden, als es sich darum handelte, die sanitarischen Verhältnisse zu bessern. Notgedrungen wurde unterm 11. Juli 1857 mit Geometer Löffel aus Emmendingen ein Vertrag abgeschlossen, wonach der Akkordant eine polygonometrische Neuvermessung der Stadt in Plänen im Maßstab 1 : 200, 1 : 500 und 1 : 2000 zu liefern hatte.